

Umbruch in der Rekonstruktiven Zahnmedizin

Das Dentale Logistik Zentrum Schweiz hilft Ihnen dabei.



Abb. 1: Zirkonkrone (individuell geschichtet). – Abb. 2: Clear Flex 3-zählig. – Abb. 3: Modellgussprothese mit Geschiebe.

Das DLZ Schweiz ist sich sicher, dass die kommenden Jahre zu einem kompletten Umbruch im Produktions- und Dienstleistungsablauf von Zahnersatz führen werden. Darauf müssen wir als Partner von Zahnärzten reagieren, und es ist unsere Aufgabe, Lösungen anzubieten.

Der Weg ist das Ziel

Hinter dieser Unternehmensphilosophie steht jedoch keine aggressive Preispolitik. Die Motivation des DLZ gründet sich vielmehr auf den Anspruch, den Patienten die bestmögliche Qualität zum adäquaten Preis anbieten zu können. Dabei fungiert der

duale Produktionsablauf unter Einbindung ausländischer Kapazitäten und Qualifikationen als „verlängerte Werkbank“ des Schweizer Produktionsstandortes. Als zukunftssträchtiges Unternehmen nutzt das DLZ den globalen Markt und die Synergien verbindender Netzwerke.

ANZEIGE

DIGITAL LIMITED - MANUAL UNLIMITED?
2. DIGITAL RESTORATIVE SYMPOSIUM
COLLOQUIUM DENTAL
BRESCIA, ITALIEN 23. - 24. OKTOBER 2015

Freitag, 23.10.2015

Dr. Giuseppe Allais (I) + Mdt. Willi Geller (CH)
Der Zeitgeist in der restaurativen Zahnheilkunde

Mdt. Stefan Schunke (D)
Funktionelle Ästhetik

Mdt. Antonio Zollo (I)
Totalprothetik: Innovation in der Tradition

Mdt. Domenico Cascione (USA)
Artistry & CAD/CAM technology: ein erfolgreiches Paar für Implantatrestaurationen

Prof. Dr. Daniel Edelhoff (D)
Innovative Behandlungskonzepte bei abgenutzten Zähnen

Dr. Peter Gehrke (D) + Mdt. Carsten Fischer (D)
Der Einfluss von CAD/CAM auf das Design des Implantatabutments und seine Oberflächeneigenschaften für die mukogingivale Gesundheit und Ästhetik

Prof. Dr. Carlo Marinello (CH)
CAD/CAM: Anwendungen in der Totalprothetik

Dr. Leonello Biscaro (I) + Mdt. Massimo Soattin (I)
Planung und Management der endgültigen Versorgung. Der Übergang vom natürlichen Gebiss auf eine implantatgetragene Versorgung

Mdt. Nondas Vlachopoulos (GR)
Vollkeramik: Die Kunst hinter dem Design

Smstag, 24.10.2015

Dr. Carlo Poggio (I) + Mdt. Roberto Bonfiglioli (I)
Alles manuell? Alles digital? Oder liegt die Tugend in der Mitte...

Dr. Guido Fichera (I)
Die adhäsive Restauration des prothetischen Pfeilers: multidisziplinärer Ansatz und Behandlungsstrategien

Dr. Sidney Kina (BR) + Mdt. August Bruguera (E)
Synergie zwischen Praxis und Labor: die erfolgreichen Hauptlinien in der Dentalversorgung

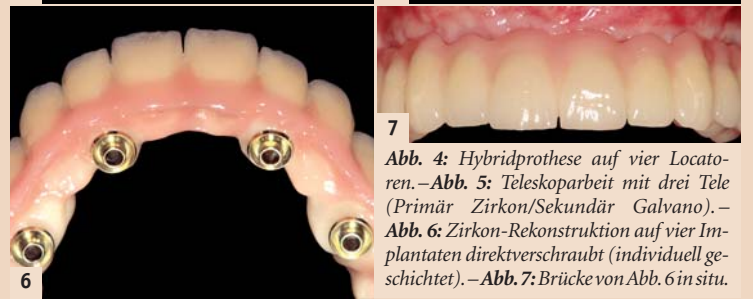
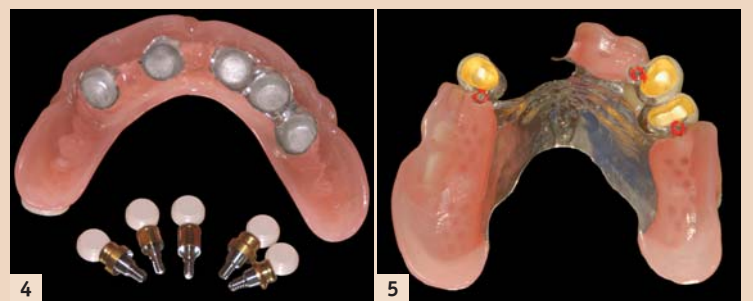
Mdt. Nasser Shademan (MAL)
Mikroästhetische Lösungen für eine natürliche Zahnheilkunde

Dr. Noboru Takahashi (J)
Direkte, funktionelle und ästhetische Restaurationen im Seitenzahnbereich. Ein vereinfachter Ansatz mit dem neuesten Stand der Technik

Mdt. Luc Rutten (B) + Mdt. Patrick Rutten (B)
Zirkoniumdioxid als Basis in der ästhetischen Implantologie

Prof. Dr. Ariel Raigrodski (USA)
Die Entwicklung der Rolle des Zirkonoxids in der restaurativen Zahnheilkunde

Fortbildung am Gardasee für Zahnärzte und Zahntechniker



Kostenrechnung/Beispiel
Teleskoparbeit mit vier Tele (Primär Zirkon/Sekundär Peek/Friktionserhaltung mit Si-Tec)

| | |
|--|---------------------|
| Teleskoparbeit mit vier Tele und Material | Fr. 4'426.00 |
| abzüglich 30 Prozent Rabatt für den ersten Auftrag | Fr. 1'229.40 |
| Nettobetrag | Fr. 3'196.60 |
| 8 Prozent Mehrwertsteuer | Fr. 255.75 |
| Bruttobetrag für die abgebildete Teleskoparbeit mit vier Tele | Fr. 3'452.35 |



Alles aus einer Hand und mit immer denselben Ansprechpartnern – +41 41 660 75 67!

Vereinbaren Sie mit uns einen Besprechungstermin und profitieren Sie von unserem Angebot. Wir sind für Sie da, das versprechen wir! [DLZ](#)

DLZ Dentales Logistik Zentrum
 Tel.: +41 41 660 75 67
 www.dlz-schweiz.com

Was bieten wir

- Planung, Design, Endfertigung, Prüfung und Kontrolle in unserem Schweizer Qualitätslabor in Sarnen
- Festpreise! Unsere Preise beinhalten Modelle, Stümpfe, Artikulation, Materialien und Hilfsteile
- Kulante Vor-Ort-Garantieleistungen von unserem Schweizer Qualitätslabor in Sarnen
- Ansprechpartner in der Schweiz sowie uneingeschränkter Zugriff auf Schweizer Know-how
- Kostenorientierungen schnell und einfach als Vergleich

Angebotspalette

Unser Portfolio reicht von der einfachen Krone über Geschiebe, respektive Teleskoparbeiten, bis hin zur totalen Implantatbrücke.

Über DLZ

Die DLZ-Schweiz GmbH wurde gegründet, weil es eine stetig wachsende Zahl von Patienten gibt, die nicht bereit sind oder es sich nicht leisten können, einen gerechtfertigten Preis für Zahnersatz aus Schweizer Produktion zu bezahlen.

Diesem Trend tragen wir Rechnung und bieten unseren Kunden die gesamte Palette an hochwertigem Zahnersatz zu konkurrenzlosen Preisen.

Dank eines internationalen Netzwerkes ist DLZ-Schweiz sowohl in der Produktion vor Ort als auch in der Auslandmanufaktur grenzenlos frei.

Anmeldung und weitere Infos unter www.colloquium.dental

Simultanübersetzung aller Vorträge in deutsch, englisch und italienisch
 Sichern Sie sich als Leser einen der 50 kostenlosen Plätze*

* Gilt nach Eingang der Anmeldungen



Polieren kompakt zusammengefasst

KENDAs smartes Polierhandbuch ist nun auch auf Deutsch erhältlich.

Auf fünfzehn prägnant formulierten Seiten fasst der auf Polierinstrumente spezialisierte Hersteller KENDA die wichtigsten Informationen rund ums Polieren zusammen. Mit zahlreichen Bildern und Illustrationen widmet sich das Handbuch der Vermittlung von Grundlagenwissen: Nach einer Einführung über die Gründe und Relevanz der Politur folgen eine Beschreibung des Aufbaus und der mechanischen Eigenschaften

der Instrumente, eine Übersicht über verschiedene Polierertypen und Poliersysteme sowie eine genauere Schilderung der üblichen Polierformen und deren Anwendung. Nicht zuletzt werden auch Hinweise zum Gebrauch gegeben, die bis hin zu einer Erklärung allgemein gebräuchlicher Symbole auf Verpackungen und Gebrauchsanleitungen reichen.

Das KENDA Polierhandbuch bietet somit eine einfache und übersichtliche Einführung in die Materie und eignet sich für alle Studierenden der Zahnmedizin, auszubildende Praxisassistentinnen oder andere auf dem Gebiet noch unerfahrene Interessierte. Das Polierhandbuch kann kostenlos per Telefon oder E-Mail bei KENDA bestellt werden. www.kenda-dental.com



ten der Instrumente, eine Übersicht über verschiedene Polierertypen und Poliersysteme sowie eine ge-

KENDA AG
Tel.: +423 388 23 11
www.kenda-dental.com

Teure Zangen – ab sofort Vergangenheit!

Innovativ und zeitsparend: MyClip für den klinischen Alltag.

MyClip ist der weltweit erste Teilmatrizenring mit integrierter Zange. Das tägliche Sterilisieren von unzähligen Zangen gehört nun endlich der Vergangenheit an. Zusätzlich können die Elastomerfüsschen, wann immer notwendig, ausgetauscht werden und innerhalb von Sekunden steht ein nahezu neuer Ring zur Verfügung. Das innovative Hilfsmittel macht den klinischen Alltag einfacher, schneller und günstiger.

Polydentia hat in Zusammenarbeit mit Zahnärzten aus der ganzen Welt diesen neuartigen MyClip entwickelt. Die spezifisch angepasste Separationskraft führt zu einem sehr

Restaurationen. Bereits schon minimale Diskrepanzen des Approximalkontaktes bedeuten verlorene Behandlungszeit.

Benötigte Interdentalkleile können einfach in dem dafür vorgesehenen Schlitz in die Elastomerfüsschen eingefügt werden. Der Behandler kann MyClip aber auch über den zuvor positionierten Keil platzieren. Dadurch herrscht Flexibilität für jede spezifische klinische Situation. Zusätzlich kann MyClip mit nur einer Hand bedient werden – ideal auch für die Kinderzahnheilkunde.

Den neuesten Sterilisationsrichtlinien entsprechend sind alle Teile



leichten Druck der Teilmatrize auf den Zahn. MyClip erzeugt keine übermässige Trennkraft, die klinisch nicht benötigt wird: Eine exzessive Separationskraft führt oft zum Einsinken der Matrize in die Kavität und ergibt letztendlich ungenaue anatomische Kontaktpunkte bei Klasse II-

von MyClip für die Aufbereitung im Ultraschallbad, Autoklav und Thermodesinfektor geeignet. www.polydentia.ch

Polydentia SA
Tel.: +41 91 946 29 48
www.polydentia.ch

Gemeinsam forschen liegt im Trend

Cooperative Research: Präzise Ergebnisse und hoher Impact-Faktor.

Nur durch Forschungsarbeit kann die Behandlungsmethodik in der Zahnmedizin weiter verbessert werden. Doch wer schon einmal eine klinische Studie oder eine Versuchsreihe durchgeführt hat, weiss, dass es sich dabei um komplexe Unterfangen handelt. Der aktuelle Forschungsstand will akribisch erfasst und das Experimentdesign wohlüberlegt sein. Die erhobenen Daten gehören entsprechend aufbereitet, statistisch erfasst und anschliessend metho-

publiziert zu werden. Aus diesem Grund setzen Zahnmediziner immer öfter auf Cooperative Research, gemeinsames Forschen. Wissenschaftliche Dienstleister sind beispielsweise dabei behilflich, mit grossen Datenmengen umzugehen oder sicherzustellen, dass das Endprodukt alle formalen Kriterien erfüllt.

disch interpretiert. Danach gilt es, die Ergebnisse in präzisen Worten zu Papier zu bringen, um der kollegialen Begutachtung standzuhalten und in einem renommierten Fachjournal

Ein solcher Dienstleister ist ACAD WRITE the ghostwriter. Geschäftsführer Dr. Thomas Nemet, der das Unternehmen seit mehr als zehn Jahren leitet, beschreibt die Kooperation mit Zahnmedizinern wie folgt: „Der Enthusiasmus, mit dem unsere Kunden an ihren Forschungsprojekten arbeiten, ist uneingeschränkt. In

den meisten Fällen fehlt ihnen aber die Zeit, sich selbst mit allen Details auseinanderzusetzen. Hier kommen wir ins Spiel. Zum Beispiel, indem wir Vorarbeit beim Erfassen einer Forschungslücke leisten oder quantitative Analysen durchführen.“ Häufig helfe man auch bei der Interpretation von Patientendaten und statistischen Auswertung mit SPSS. www.acad-write.com

ACAD WRITE the ghostwriter
Tel.: +41 44 500 31 84
www.acad-write.com

ANZEIGE

BYE-BYE BIOFILM



DAS PLUS IN PROPHYLAXE



- SUB- UND SUPRAGINGIVAL
- PARODONTITIS- UND PERIIMPLANTITIS-THERAPIE
- SANFT UND SCHONEND

JETZT TESTEN!

CONTACT@EMS-CH.COM



BYEBYEBIOFILM.COM
E.M.S. ELECTRO MEDICAL SYSTEMS S.A. - CHEMIN DE LA VUARPILLIÈRE, 31 - 1260 NYON - SCHWEIZ

EMS